

Geschafft !

NHL-Klassenerhalt in der letzten Runde gesichert !

Mit einer besonderen Neuerung im nordhessischen Punktspielbetrieb wurde die 9. und letzte Runde in der **Nordhessenliga** am Sonntag, **02. 05. 2010**, in den Vereinsräumen des **SK Baunatal** ausgetragen. Alle **zehn Nordhessenliga-Teams traten gleichzeitig an**, um den neuen NHL-Meister und Aufsteiger in die Landesklasse Nord zu ermitteln. Und leider auch die drei Absteiger, die in den sauren Apfel beißen mussten. **Vellmar 2** war mittendrin im Abstiegskampf beteiligt und hatte vor Beginn des Kampfgeschehens an den Brettern noch bange Momente in Sachen Klassenerhalt zu überstehen. Denn nicht nur theoretisch war da immer noch der Mitabstieg drin. Gegen den bereits feststehenden Absteiger **Kaufungen** musste unbedingt gewonnen werden, um allen möglichen Rechenspielen aus dem Wege zu gehen. Im Hintergrund lauerten gleich drei Mannschaften aus Bad Emstal, BSA 2 und Fuldata 1, die alle nur **einen einzigen Punkt Rückstand**, aber alle eine bessere Brettunktezahl hatten und natürlich auf einen Ausrutscher Vellmar's warteten. Eine reichlich schwierige psychologische Situation, die starke Nerven erforderte ! Vellmar 2 musste erneut auf Conny Moritz, Mordco Craizler und Frank Beutner verzichten ! Ein Glück, auf Vellmar's Reservespieler war erneut Verlass. An den drei letzten Brettern agierten, wie schon gegen Bad Emstal, Volker Haus, Wilfried Höhmann und Manni Müller. Das sollte Kampfkraft und Selbstvertrauen verleihen, um diese schwierige Aufgabe zu meistern !

Kaufungen - Vellmar 2 2:6 !



Die Idee als solche, alle 10 NHL-Teams gleichzeitig spielen zu lassen, war nicht schlecht, aber die räumliche Enge beeinträchtigte ungemein. Der Baunataler Spielraum war bis zum Anschlag proppenvoll gestopft - und damit wurden keine optimalen Spielbedingungen

geboten. Im Bild-Vordergrund oben sind die Teams von Vellmar 2 gegen Kaufungen zu sehen.

Gegner Kaufungen trat unvollständig mit nur 7 Spielern an und damit hatte am Brett 3 Wilfried Rother Vellmar bereits kampflos mit **1:0** in Führung gebracht. Wie schon so oft angemerkt, das ist sportlich absolut unbefriedigend, aber gegen personelle Vereinsprobleme ist eben (noch) kein Kraut gewachsen.

Brett 7: Stephan Ziegler (Kaufungen) - Volker Haus. Der junge Kaufunger leistete Routinier Volker erbitterten Widerstand, aber das war auf längere Sicht vergeblich. Volkers klar bessere Strategie setzte sich im Mittelspiel nach Damentausch durch. Mit viel Druck und Raumvorteil gelang Volker bereits nach relativ kurzer Partiedauer der zweite volle Punktgewinn für Vellmar zum **2:0**.

Brett 6: Erich Göbel (Kaufungen) - Wilfried Höhmann. Nur wenig später dann bereits die dritte Erfolgsmeldung für Vellmar zum **3:0**. Kaufungens Senior hatte Wilfried nichts Entscheidendes entgegen zu setzen. Wilfried gewann mit kombinatorischen Mitteln entscheidend Material und setzte das völlig unkompliziert und locker zum Punktgewinn um.



Der volle Baunataler Spielsaal: Insgesamt drei Begegnungen waren vom Abstiegskampf bestimmt: Fuldata 1 gegen Baunatal 2 (im Vordergrund), Bad Emstal gegen BSA 2 und Kaufungen gegen Vellmar 2. Hinten links ging es zwischen dem Ahnataler SC 1 und dem Homberger SC 1 um Meisterschaft und Aufstieg.

Brett 2: Martin Becker (Kaufungen) - Ulli Rehbein. Ulli kam sehr gut aus der Eröffnung heraus und gestaltete anschließend das Mittelspiel klar zu seinen Gunsten, mit besten Chancen, die Partie zu gewinnen. Angesichts des deutlichen Vellmar-Punktvorsprungs bot er aus mannschaftstaktischen Gründen Remis an, das sein Kontrahent nicht ablehnen

konnte. **3,5:0,5** für Vellmar lautete der Halbzeitstand und da sollte eigentlich nichts mehr schief laufen !

Brett 8: Victor Schneider (Kaufungen) - Manni Müller. Eine Partie mit interessanter Materialverteilung: Im Mittelspiel wurde zahlreiches Material abgetauscht und Manni besaß im reinen Schwerfiguren/Bauern-Endspiel Dame und drei Mehrbauern gegen zwei Türme seines Kontrahenten. Das war klares materielles Übergewicht für Manni, der zum Schluss seine Freibauern laufen liess und dagegen war nichts mehr zu erfinden. **4,5:0,5** für Vellmar und mit dem vorentscheidenden Erfolg war das angestrebte Ziel Klassenerhalt bereits gesichert ! Man konnte die Wackersteine poltern hören, die allen Beteiligten von den Schultern sackten.

Brett 1: Pawel Mykietyszyn (Kaufungen) - Jens Hohlbein. Einen schweren Stand hatte Jens gegen Kaufungens stärksten Akteur. Bis weit ins Mittelspiel gelang ihm auch eine völlig ausgeglichene Partie, dann aber setzte sich mit Kombinationswirbel und Materialgewinn der Kaufunger durch und gewann die Partie. es wurde Vellmars einzige Niederlage an diesem Tag, **4,5:1,5** der Zwischenstand.



Helmut Strutzke (links) in Bombenform gegen Kaufungens starken Bernhard Wander !

Brett 5: Bernhard Wander (Kaufungen) - Helmut Strutzke. Ein dickes Pfund (oder viel mehr einen Doppel-Zentner) haute Helmut raus in dieser Partie. War er zu Beginn sehr skeptisch gewesen, als er bei den Spielpaarungen mitbekam, dass er auf den starken B. Wander traf, so lief die Partie anschließend sehr gut. B. Wander griff ungestüm an, um Helmut zu überrennen, aber da stieß er auf eine Granitmauer ! Zunächst nutzte Helmut eiskalt eine schlechte Springerposition seines Gegners zum Figurengewinn, den er anschließend mit Qualitätsgewinn noch zum vollen Mehrturm ausbaute! Völlig chancenlos für den Kaufunger, der resigniert aufgab. Mit diesem prächtigen Gewinn hatte Helmut Vellmars Führung zum **5,5:1,5** ausgebaut !

Brett 4: Karsten Eiser (Kaufungen) - Günter Preuß. Einen durchweg ausgeglichenen Kampf lieferten sich beide Kontrahenten, keinem gelang es, einen entscheidenden Vorteil zu erreichen. In einem Turm/Bauern-Endspiel hatte K. Eiser zwar einen Mehrbauern, aber er musste einen starken Freibauern von Günter ständig im Auge behalten und willigte letztlich in das angebotene Remis ein.

Ein deutliches **6:2 Endergebnis für Vellmar 2** beseitigte alle Zweifel, der Klassenerhalt war mit einem ausgeglichenen Mannschafts-Punktergebnis **von 9:9** klar erreicht ! Vellmar 2 hatte sich im Tabellen-Mittelfeld etabliert und kann für die **kommende Saison 2010/11** vorplanen.



Rechts die vier erfolgreichen Vellmarer Punktesammler Manni, Volker, Wilfried und Helmut, die den klaren 6:2 Erfolg möglich machten. Und es muss auch einmal deutlich ausgesprochen werden: Ohne Vellmars starke Ersatzmänner, die immer zur Stelle waren, wenn es nötig wurde (und das war in dieser Saison ständig der Fall), wäre das gute Gesamtabschneiden und der Klassenerhalt nie und nimmer möglich geworden. **Ein dickes Dankeschön - ihr Männer, das war sehr nobel von euch und wird nicht vergessen !**

Alle Ergebnisse der 9. Runde Nordhessenliga Saison 2009/10:

Fuldatal 1	-	Baunatal 2	3,5:4,5
Kasseler SK 3	-	Caissa Kassel 3	4,5:3,5
Homberger SC 1	-	Ahnataler SC 1	1,5:6,5
Bad Emstal	-	BSA 2	4,5:3,5
Kaufungen	-	Vellmar 2	2:6

NHL-Meister und Aufsteiger in die Landesklasse Nord ist der **Ahnataler SC 1** - Gratulation dazu ! Absteigen müssen Kaufungen, Fuldatal 1, und BSA 2.

